

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Breviarium continens Initia Eruditionis, oder ABC der Gelehrsamkeit, zum Nutzen derer Trivial-Schulen aufgesetzt

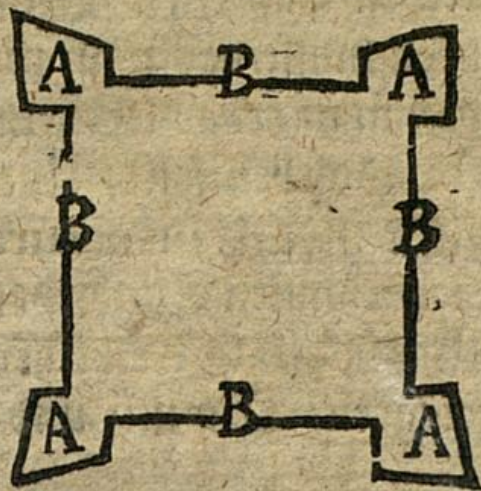
Löscher, Valentin Ernst

Leipzig, 1707

VD18 13172301

Initiæ Ethicæ. Anfangs-Lehren der Ethic.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14235



XLIV. Ein Boll-Werck bestehet aus zwey Flanqven, C. C. und zwey Facen D. D.



Initiæ Ethicæ.

Anfangs-Lehren
der Ethic.

Cap. I.

I. Von Natur ist jedwedem Menschen ins
Herz

Hers geschrieben/ daß ein Gott sey/ daß man denselben ehren müsse/ daß man niemand beleidigen solle/ daß man erbar leben und jeden das seinige lassen und geben solle; Und dieses wird Das natürliche Recht (Jusnaturæ) genennet.

II. Die vornehmsten Tugenden sind Gottesfurcht/ Mäßigkeit/ Gerechtigkeit/ Tapfferkeit/ Freygebigkeit/ Demuth und Wahrhaftigkeit.

III. Die Gottesfurcht bestehet in rechtschaffener Verehrung Gottes in Wissen und Thun/ welches die heilige Schrift am besten lehret: Ihr werden entgegen gesetzt im Wissen die Laster der Atheistery und des Aberglaubens/ im Thun das ungöttliche Leben.

IV. Die Mäßigkeit bestehet darinnen/ daß wir unsern Leib keusch und mäßig erhalten. Ihr werden entgegen gesetzt die Laster der Unkeuschheit/ Fressery und Trunkenheit.

V. Die Gerechtigkeit bestehet darinn/ daß man jedweden das seinige laße und gebe. Ihr werden entgegen gesetzt die Laster der Ungerechtigkeit und Tyranny.

VI. Die Tapfferkeit bestehet darinnen/ daß man freudig und beständig ist/ und sich vor nichtigen Dingen nicht fürchtet. Ihr werden entgegen gesetzt die Laster der Tollkühnheit und Furchtsamkeit.

VII. Die

VII. Die Freygebigkeit bestehet darinnen/ daß man über seine Güter Herr ist/ und was von rechtswegen ausgegeben werden soll/ gerne giebt. Ihr werden entgegen gesetzt die Laster des Geizes und der Verschwendung.

VIII. Die Demuth bestehet darinnen/ daß man nicht nach hohen Ehren trachtet/ sondern mit seinem Stand zufrieden ist. Ihr werden entgegen gesetzt die Laster des Ehrgeizes und der Hoffart.

IX. Die Wahrhaftigkeit bestehet darinnen/ daß man gerne die Wahrheit redet/ also daß Wort und That allzeit übereinstimmet. Ihr werden entgegen gesetzt die Laster der Lügen und Heucheley.

Cap. II.

X. Alles was die Menschen natürlicher Weise Böses oder Gutes thun/ kommt her von 5. Quellen.

XI. Der erste Quell ist die Geld-Liebe/ oder Begierde viel zu haben; Bey welchen nun dieselbe herrschet/ die werden genant interesfirte Leute.

XII. Der andre Quell ist die Ehr-Liebe/ oder die Begierde groß und hochgeachtet zu seyn. Bey welchen dieselbe herrschet/ die werden genant ehrgeizige/ eitele Leute.

XIII. Der dritte Quell ist die Wollust-Liebe/

Liebe/ oder Begierde nach allerhand Wollüsten des Fleisches; Bey welchen dieselbe herrschet/ die werden genennet Wollüstige/ lüsterne Leute.

XIV. Der vierdte Obest ist die caprice, oder der wunderliche Eigensinn. Bey welchen dieselbe herrschet/ die werden genennet eigensinnige/ wunderliche Köpffe.

XV. Der fünffte ist die wahre Vernunft/ oder Liebe zur Tugend und allen Guten. Bey welchen dieselbe herrschet/ die werden genennet/ raisonable Leute.

XVI. Hierzu helfen auch viel die angebohrne Constitution des Leibes/ die Aufferziehung und angenommene Gewohnheiten.

XVII. Ein Tugendhaffter muß durch die wahre Vernunft die Geld-Liebe/ Ehr-Liebe/ Wollust-Liebe und den Eigensinn bändigen/ welches doch alles der wahre Glaube an Christum besser verrichtet.

Cap. III.

Reguln zur Conversation

1. Sey gegen jederman höfflich und freundlich.
2. Lerne/ so viel die Tugend zuläßt/ dich in derjenigen Lebens-Art schicken/ mit welchen du am meisten umgehen muß.
3. Rede nichts/ oder sehr wenig/ von dir selbst und deinen eigenen Sachen.
4. Hü-

Israel in Egypten/ und bleiben darinnen/ bis
sie Gott durch Mosen daraus in das gelobte
Land führete/ da die Welt 2400. Jahr gestan-
den hatte.

Cap. II.

VIII. Nach Mose regierten Josua und
folgende Richter das Volk Israel:

Athniel, überwindet die Mesopotamier /

Ehud, überwindet die Moabiter /

Samgar.

Debora und Barac, überwinden die Cana-
niter /

Gideon, überwindet die Midianiter /

Abimelech,

Thola,

Jair, hat 30. Söhne /

Jephta, überwindet die Ammoniter /

Ebzan,

Elon,

Abdon,

Simson, schlägt die Philister /

Eli und Samuel.

IX. Da die Welt fast 2900. Jahr gestan-
den hatte/ machten die Israeliten / an statt der
Richter/ Saul zum König/ nach welchen fol-
gende Jüdische Könige folgten:

David/ überwand alle Feinde der Juden.

Ⓔ

Salom-